

Medieninformation

509 / 2021
Polizeidirektion Zwickau

Ihr Ansprechpartner
Christian Schünemann

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
27. November 2021

Landkreis Zwickau

Verkehrsunfall mit einer leicht verletzten Person und hohem Sachschaden

Zeit: 26.11.2021, 10:15 Uhr
Ort: Limbach-Oberfrohna

Der Fahrer (83/deutsch) eines Pkw Ford befuhr die Chemnitzer Straße stadteinwärts. Nach einer leichten Rechtskurve kam er nach links ab und streifte den entgegenkommenden Pkw VW Golf einer 55-jährigen FahrerIn. Der Fordfahrer fuhr trotz des Zusammenstoßes weiter und stieß nach etwa 140 Meter gegen den Werbeträger eines Autohauses. Durch umherfliegende Teile wurden zwei Pkw des Autohauses erheblich beschädigt. Der Fahrer des Ford wurde leicht verletzt. Der Gesamtsachschaden beträgt ca. 38.500 Euro. Die Chemnitzer Straße war bis 13:00 Uhr vollständig gesperrt. (hje/uz)

Zwei Keller aufgebrochen

Zeit: 25.11.2021, 20:30 Uhr bis 26.11.2021, 07:55 Uhr
Ort: Zwickau OT Cainsdorf

Unbekannte Täter gelangten auf bisher nicht bekannte Art und Weise in den Keller eines Mehrfamilienhauses auf der Kirchstraße. Sie brachen an zwei Kellertüren die Vorhängeschlösser auf und entwendeten verschiedene Werkzeuge, Baumaschinen, eine Spiegelreflexkamera und Kleidungsgegenstände sowie alkoholische Getränke im Gesamtwert von ca. 8.000 Euro. Aus dem Treppenhaus wurde weiterhin ein Paar Turnschuhe der Marke Nike im Wert von 140 Euro entwendet. Der Sachschaden beträgt 10 Euro. (hje/uz)

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22



Trunkenheit im Verkehr

Zeit: 26.11.2021, gegen 23:00 Uhr

Ort: Werdau OT Leubnitz

Beamte des Polizeireviers Werdau kontrollierten in Höhe Wettinerstraße/Rathausstraße eine 36-jährige Deutsche, die mit einem Pkw Ford unterwegs war. Das Fahrzeug fiel auf, weil es zu schnell unterwegs war und „Schlangenlinie“ fuhr. Da der Atemalkoholtest bei der Fahrerin einen Wert von 1,82 Promille ergab, wurde eine Blutentnahme durchgeführt und der Führerschein der Frau beschlagnahmt. (uz)